

DIE POSAUNE

Biden: USA werden Israel nicht bei Vergeltungsmaßnahmen gegen den Iran helfen

• 15.04.2024

US-Präsident Joe Biden hat dem israelischen Premierminister Benjamin Netanjahu mitgeteilt, dass die USA Israel nicht dabei helfen werden, eine Gegenoffensive gegen den Iran zu starten, so ein Beamter des Weißen Hauses am Sonntag.

Als Reaktion auf den israelischen Luftangriff auf das iranische Konsulat in Syrien am 1. April hat der Iran in der Nacht zum Samstag über 300 Drohnen und Raketen auf Israel abgeschossen.

Mit Hilfe verbündeter Kampfflugzeuge aus den USA, Großbritannien, Saudi-Arabien und Jordanien gelang es der israelischen Luftverteidigung, 99 Prozent der Raketen und Drohnen abzufangen.

"Nimm den Sieg": In einem Telefongespräch unmittelbar nach dem Angriff soll Biden zu Netanjahu gesagt haben: "Sie haben einen Sieg errungen. Nehmen Sie den Sieg", und warnte ihn, nicht militärisch zu reagieren.

Sollte sich Israel zu einem Vergeltungsschlag gegen den Iran entschließen, so Biden, würden die USA Israel nicht so unterstützen, wie sie es am Samstagabend getan haben. Die erfolgreiche Abwehr des Angriffs zeige die "bemerkenswerte Fähigkeit" Israels, sich zu verteidigen, und sei "eine klare Botschaft an seine Feinde, dass sie die Sicherheit Israels nicht wirksam bedrohen können".

Ein Teufelskreis: Trotz der mangelnden Unterstützung durch Amerika weiß Israel, dass es auf den Iran reagieren muss. Aber Israel ist in einem Teufelskreis gefangen. Amerikas mangelndes Engagement ermöglicht es dem Iran, mit seinen Angriffen noch dreister zu werden. Und je härter der Iran vorgeht, desto mehr weicht Amerika zurück.

Weitere Informationen finden Sie unter "Irans Angriff auf Israel: Hergestellt in Amerika?".